

Pressemitteilung

B-MINT: Stipendienprogramm für Bachelorstudentinnen in MINT-Fächern in Hamburg

Bewerbungsfrist läuft vom 1. Dezember 2025 bis 14. Januar 2026

Hamburg, 25. November 2025 – Vom 1. Dezember 2024 bis 14. Januar 2025 können sich junge Frauen, die ein MINT-Bachelorstudium an einer staatlichen Hamburger Hochschule begonnen haben, für das [Förderprogramm B-MINT](#) bewerben. Die Stipendiatinnen profitieren nicht nur von finanzieller Unterstützung, sondern vor allem von zahlreichen Förderangeboten: Das Veranstaltungsformat „B-MINT im Dialog“ setzt Impulse für die persönliche Weiterentwicklung, schafft Raum für Vernetzung und Empowerment und adressiert dabei die Interessen und Herausforderungen der B-MINT-Stipendiatinnen. Darüber hinaus ermöglichen programmübergreifende Workshops, Treffen der Hamburger Regionalgruppe und jährliche Stipendiat:innentreffen den Austausch mit Stipendiat:innen und Alumni:ae der anderen Förderprogramme der Claussen-Simon-Stiftung.

Die Bewerbung erfolgt online über das [Bewerbungsportal](#) auf der Website der Claussen-Simon-Stiftung.

Nach wie vor schreiben sich deutlich weniger Frauen in die stark männlich konnotierten MINT-Studienfächer ein. Das Stipendienprogramm B-MINT schafft eine Peergroup, in der sich die Studentinnen vernetzen und in einem vertrauensvollen Rahmen über fachspezifische Herausforderungen sprechen können. Bewerben können sich Studentinnen der MINT-Fächer, die sich im 1. oder 2. Bachelorsemester befinden. Die Voraussetzungen sind sehr gute Abiturleistungen in den MINT-Fächern, ein Präsenzstudium in Vollzeit (kein Lehramt) sowie ein Höchstalter von 25 Jahren zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses.

Sophie Fink ist B-MINT-Stipendiatin und studiert Physik an der Universität Hamburg: „Was das B-MINT-Stipendium für mich so einzigartig macht, sind der Austausch und die Gemeinschaft, die mit den anderen Stipendiatinnen entsteht. Ich bin dankbar, Teil einer Gruppe von so inspirierenden Frauen zu sein und habe durch B-MINT sogar Freundschaften geschlossen. Neben den B-MINT-Veranstaltungen mit wechselnden studienbezogenen Themen schätze ich auch die übergreifenden Netzwerkangebote sehr, die Angebote geben mir die Chance, über den Tellerrand zu blicken. Natürlich profitiere ich auch von der finanziellen Unterstützung: Das monatliche Stipendium erleichtert mir den Studienalltag und die zusätzliche Förderung von Konferenzteilnahmen und meines aktuellen Auslandssemesters eröffnen mir noch mehr wertvolle Möglichkeiten für meine akademische und persönliche Entwicklung.“

Links

www.claussen-simon-stiftung.de/bmint/

Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung
Sarah-Isabel Conrad
Große Elbstraße 145f
22767 Hamburg
presse@claussen-simon-stiftung.de
Telefon: 040-380 371 50
www.claussen-simon-stiftung.de

Die Claussen-Simon-Stiftung

Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen Wissenschaft & Hochschule, Bildung & Schule sowie Kunst & Kultur bieten wir Stipendienprogramme und Projektförderungen. Im Bereich Dialog & Perspektive sind die programmübergreifenden ideellen Förderangebote gebündelt, mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Begegnungsformaten.

Die Clausen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 als Treuhandstiftung durch Georg W. Clausen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, aus Anlass des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon vergrößerte das Stiftungsvermögen 1999 erheblich. Ebba Simon schloss sich damit Georg W. Claussens Anliegen an, Perspektiven und Entfaltungsräume für Forschende, Studierende und Jugendliche zu stiften, die mit Engagement und Leistungsbereitschaft ihre Interessen und fachlichen Leidenschaften in Wissenschaft, Bildung und Kultur verfolgen.

Seit ihrer Gründung hat die Stiftung mehr als 50 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben – davon allein über 40 Millionen Euro seit 2012. Mehr als 2.000 junge Menschen verfolgten seither ihre schulische, akademische und künstlerische Ausbildung mit Stipendien der Clausen-Simon-Stiftung, rund 10.000 junge Menschen wurden in wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Initiativen gefördert.